

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Anmeldung für eine Fortbildung des Personalentwicklungsprogramms für Forschende und Lehrende an der Universität Bielefeld

(Version 1.0 vom 25.03.2026)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den/die Rektor*in.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
Email: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

1.2. Fachliche*r Ansprechpartner*in

GrACe Graduate and Academic Career Development Centre
E-Mail: pep@uni-bielefeld.de
Web.: www.uni-bielefeld.de/pep

1.3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen
Tel.: 0521 106-5225
Email: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2. Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen der Anmeldung einer Veranstaltung für das Personalentwicklungsprogramm für Forschende und Lehrende (PEP) werden personenbezogene Daten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

- 2.1 Zur Anmeldung und Organisation einer Veranstaltung im Rahmen des Personalentwicklungsprogramms für Forschende und Lehrende
- Personenstammdaten (Titel, Vor- und Nachname)
 - Kontaktdaten Telefonnummer, Email-Adresse (beruflich/privat)
 - Fakultät/Einrichtung, Abteilungszugehörigkeit
 - Individuelle Bedarfe in Bezug auf Barrierefreiheit oder sonstige Unterstützung für eine Teilnahme
- 2.2 Für die Auswertung der Veranstaltung (Teilnehmendenzahlen, Zusammensetzung der Gruppe, z.B. bzgl. Statusgruppe)
- Geschlecht
 - Fakultät/Einrichtung, Abteilungszugehörigkeit
 - Beschäftigtenstatus, Karrierestufe

Ggf. werden personenbezogene Daten, die in Freitextfeldern eingegeben werden, verarbeitet.

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Erhebung personenbezogener Daten für den unter 2. genannten Zweck basiert auf einer Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. EU-DSGVO.

4. Datenübermittlungen

Die von Ihnen unter 2.1 genannten personenbezogenen Daten werden an die jeweilige/n Trainer*innen bzw. Referent*innen der Veranstaltung zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung übermittelt. Je nach Veranstaltung handelt es sich um interne Trainer*innen bzw. Referent*innen aus der Universität Bielefeld oder aber um externe Trainer*innen bzw. Referent*innen.

In Einzelfällen kann jedoch eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der Strafprozessordnung (**StPO**).

Wir setzen externe Dienstleister (Auftragsverarbeiter) ein, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten. Mit diesen Dienstleistern haben wir Verträge gemäß Art. 28 DS-GVO abgeschlossen, um den Schutz Ihrer Daten zu gewährleisten.

- XIMA Media GmbH Sudhausweg 9 in 01099 Dresden, Deutschland wird für die Bereitstellung von webbasierten digitalen Formularen eingesetzt. Dabei werden die eingegebenen Anmeldedaten sowie Meta- und Logging-Daten des digitalen Formulars verarbeitet.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittländer) erfolgt nicht.

5. Löschfristen

Die unter 2.1 und 2.2 genannten Daten werden 5 Jahre nach Ende der Veranstaltung aus Servicegründen (z.B. erneute Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung oder Aushändigung von Workshop-Materialien) aufbewahrt und dann gelöscht bzw. – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet. Die Meta- und Logging-Daten des digitalen Anmeldeformulars werden 11 Monate nach Eingabe automatisch gelöscht.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (**Art. 15 EU-DSGVO**),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 17 EU-DSGVO**,
- das Recht, nach Maßgabe des **Art. 18 EU-DSGVO** eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (**Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO**).

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf